

Machen Sie den Selbsttest*:

Haben Sie schon öfter Geld bei Glücksspielen verloren? Machen Sie sich Sorgen, dass Sie die Kontrolle über Ihr Glücksspielverhalten verlieren könnten?

Für eine erste Selbsteinschätzung des eigenen Glücksspielverhaltens können folgende Fragen helfen*:

Haben Sie jemals beim Spielen das Bedürfnis verspürt, immer mehr Geld einzusetzen?

☐ ja ☐ nein

Haben Sie jemals gegenüber Ihnen wichtigen Menschen über das Ausmaß Ihres Spielens gelogen?

☐ ja ☐ nein

*Johnson, E. E., Hamer, R., Nora, R. M., Tan, B., Eisenstein, C. & Engelhart, C. (1997). The Lie/Bet questionnaire for screening pathological gamblers. Psychological Reports, 80, 83-88.

Wenn Sie eine dieser Fragen mit „ja“ beantwortet haben, kann das ein Hinweis auf ein problematisches oder pathologisches Glücksspielverhalten sein. Sie können dagegen etwas unternehmen: Sprechen Sie zum Beispiel mit einer Vertrauensperson oder wenden Sie sich an eine Beratungsstelle.



Glücksspielsucht – was ist das eigentlich?

Glücksspielsucht ist eine ernst zu nehmende psychische Erkrankung. Der Fachbegriff ist Glücksspieltörung. Betroffene haben keine Kontrolle mehr über ihr Glücksspielverhalten. Sie riskieren mehr Geld als geplant und häufig weitaus mehr, als sie sich leisten können. Oft spielen sie so lange, bis ihr Geld völlig aufgebraucht ist, oder nehmen sogar Kredite auf. Scham und Selbstvorwürfe führen dazu, gegenüber Freundeskreis und Verwandten das wahre Ausmaß der Probleme zu verschweigen. Versuche, das Verlorene zurückzugewinnen, verstärken die Suchtentwicklung.

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



Herausgeber:
Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Edelsbergstraße 10
80686 München

So erreichen Sie uns:
089 55 273 59 10
info@lsgbayern.de
www.lsgbayern.de



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10170-2505-1936

Einzelne Textpassagen wurden mit freundlicher Genehmigung der Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW übernommen.



Glücksspielsucht

Informationen für Mitarbeitende
von Banken und Sparkassen

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern





Woran erkennt man Glücksspielsucht?

Glücksspielsucht ist eine unauffällige und von außen nur schwer – und oft spät – erkennbare Krankheit. Sie wird auch als unsichtbare Sucht bezeichnet. Selbst nahe Angehörige bemerken oft erst sehr spät etwas, sogar bei erheblichen Problemen mit dem Glücksspielen.

Auffällig ist allerdings, dass Betroffene wenig Zeit haben und trotz eines regelmäßigen Einkommens ständig in Geldnot sind. Sie versäumen Termine, vernachlässigen soziale Beziehungen, leihen sich Geld, nehmen Kredite auf, verkaufen persönliche Gegenstände, und manche werden sogar kriminell, um an Geld zu kommen.

Im Vergleich zu Personen mit anderen Suchterkrankungen sind Personen mit einer Glücksspielstörung am höchsten verschuldet und häufig suizidgefährdet.

Vor allem aufgrund der hohen Verschuldung können Mitarbeitende in Kreditinstituten diese Sucht erkennen.

Wie können Mitarbeitende reagieren?

Mitarbeitende können Kund:innen ansprechen. Das ist sinnvoll, wenn sie den Verdacht haben, dass jemand übermäßig an Glücksspielen teilnimmt. Zum Beispiel, wenn diese Person

- » auffällig oft und in kurzer Folge Geldbeträge bar abhebt oder durch entsprechende Zahlungsdienstleister abbuchen lässt
- » den Dispositionskredit ohne erkennbaren Grund voll ausschöpft oder sogar überzieht
- » eigene Rücklagen unerklärbar verbraucht (oft geschieht dies ebenfalls in stetigen kleinen Beträgen)
- » Gelder von Sparkonten der eigenen Kinder oder naher Angehöriger abhebt mit fragwürdigen Begründungen oder ohne deren Wissen

Tipp

Sie können die letzte Seite dieses Flyers mit Selbsttest und Informationen zu Hilfeangeboten abtrennen und Ihrer Kundschaft mitgeben. Weitere Info-Materialien zur Weitergabe an Betroffene und Angehörige können Sie kostenlos bei der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern bestellen.

Beratung von Mitarbeitenden

- » Woran erkenne ich, ob meine Kundschaft ein Problem mit dem Glücksspielen hat?
- » Wie spreche ich das Thema am besten an?
- » Wo kann meine Kundschaft Hilfe finden?

Bei diesen und weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei uns.

Angebote der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

- » Informationen über Glücksspielsucht für Betroffene und Angehörige
- » Beratungs- und Selbsthilfeangebote zur Einschätzung und Bewältigung der Problematik
- » Unterstützung für Betroffene und Angehörige beim Umgang mit der schwierigen Situation

Unsere Angebote sind kostenlos und streng vertraulich.

Weitere Informationen

www.verspiel-nicht-dein-leben.de

Direkt zur Online-Beratung

www.playchange.de

Telefon-Beratung

0800 077 66 11 (in deutscher Sprache)

0800 326 47 62 (in türkischer Sprache)

